

BEZIRK REUTTE

Rothirsch und Rehbock geköpft: Suche nach Wilderer in Elbigenalp

Ein Hirte fand die „abgeschärften“ Kadaver eines Rothirsches und eines Rehbockes auf einer Weide in Elbigenalp. Die Polizei sucht nun jenen Unbekannten, der mit dem Erlegen der Tiere in fremdes Jagdrecht eingegriffen hat. Hinweise werden erbeten.

Elbigenalp – Mitten auf einer Viehweide in Elbigenalp fand eine Hirte Ende August den bereits verwesenden Körper eines Rothirsches – der Kopf des Tieres fehlte. Nur wenige Meter weiter entdeckte der Mann zudem den Kadaver eines Rehbockes – ebenfalls ohne Kopf. Da der Hirte einen Eingriff in fremdes Jagdrecht vermutete, alarmierte er die Polizei.

Die Beamten in Elbigenalp suchen nun nach dem unbekanntem Wilderer, der zwischen 23. und 28. August zugeschlagen haben dürfte. Laut Polizei waren die Köpfe der Tiere samt Geweih fachmännisch „abgeschärft“ (Anm.: entfernt) worden. Der entstandene Sachschaden dürfte im vierstelligen Bereich liegen. Die Polizeiinspektion Elbigenalp nimmt zweckdienliche Hinweise entgegen (Tel.: 059133/7152).

